

Bildungsseminare

Während Ihres Freiwilligendienstes nehmen Sie an fünf Bildungsseminaren teil. Diese gelten als Arbeitszeit und sind verpflichtend für alle Freiwilligen. Die Seminargruppe bleibt dabei fest bestehen. Zwischen Einführungs- und Abschlusssseminar liegen drei Themenseminare, deren Inhalt von Ihnen und den anderen Freiwilligen mitbestimmt wird. Vor jedem Seminar erhalten Sie und Ihre Anleitung eine Einladung mit einem vorläufigen Wochenplan. Somit hat auch Ihre Anleitung einen Einblick was wir während der Seminare erarbeiten.

1.Seminar

- Kennenlernen
- Rechtliche Fragen und Verpflichtungen im FJS/BFD
- Einsatzstellenreflexion (eigene Reflexion und kennenlernen der anderen Einsatzfelder) – ist in jedem Seminar fester Bestandteil der Woche
- Religiöse Impulse / einen Gottesdienst pro Seminarwoche

2.-4. Seminar (Themenseminare)

- Seminarthemen werden von der Gruppe gewählt (siehe unten)
- Einsatzstellenreflexion
- Präventionsschulung (nur im 2. Seminar)
- Spirituelle Impulse und Einheiten pro Seminarwoche

5.Seminar (Abschlusssseminar)

- Jahresreflexion: Was nehme ich aus dem Jahr mit?
- Gemeinsamer Abschluss und Ausblick

Mögliche Themengebiete für die Seminare 2 - 4, aus denen die Seminargruppe wählen kann, sind:

- Ich (Time out; Mein Körper und ich; Ich und mein Leben – Hoffnungen und Visionen)
- Miteinander (Chance Vielfalt – Brücken bauen zwischen Menschen; Liebe und Beziehung)
- Gesellschaft (Leben mit Behinderung; Armut in Deutschland; Medien – Information, Kommunikation, Macht; Unsere Welt eine Welt; Diskriminierung verstehen, Umgang mit Rassismus in unserer Gesellschaft)
- Umwelt und Gesundheit (Ernährung und Gesundheit; Süchte und Abhängigkeiten; natürliche Ressourcen – knapp, begehrt und lebenswichtig)
- Glauben, Religion und Spiritualität (Weltreligionen; Trauer, Tod und Sterben)

Darüber hinaus kann sich die Gruppe auch Themen wählen bzw. aussuchen, die von uns nicht vorgeschlagen werden. Es entscheidet dann immer die Mehrheit.

Gut zu wissen:

Die Bildungsseminaren finden in unseren Bildungshäusern statt. Die Anreise erfolgt montags, die Abreise freitags dazwischen jeweils vier Übernachtungen (in Mehrbettzimmern) inkl. Verpflegung.



Unsere Bildungshäuser:

- Jugendbildungsstätte Kührener Brücke bei Preetz (<http://www.kuehrener-bruecke.de/>)
- Jugendbildungsstätte Bischof-Theissing-Haus in Teterow (<https://jugendhaus-mv.hpage.com/>)
- Jugendhaus St. Benedikt beim Kloster Nütschau in der Nähe von Bad Oldesloe (<https://www.kloster-nuetschau.de/jugend/>)

Während der Seminare werden Sie von 1 Referent_in und 2 Co-Referent_innen begleitet.

Bei der **Dienstplanerstellung** in Ihrer Einsatzstelle sollte berücksichtigt werden, dass Sie an den Wochenenden vor bzw. nach den Seminaren nach Möglichkeit keinen Wochenenddienst haben. Während der Seminarwochen können Sie an keinen Sonderveranstaltungen (wie z.B. Betriebsausflug, Sommerfest, Verabschiedung von z.B. Schulkindern) mit Anwesenheitspflicht teilnehmen. Es kann auch kein Urlaub/Sonderurlaub während der Seminare gewährt werden.

Rechtliches/Jugendschutz

Während der Seminare und des gesamten Freiwilligendienstes halten wir das Jugendschutzgesetz (JuSchG) ein und orientieren uns zusätzlich an den Richtlinien zur Prävention sexualisierter Gewalt im Erzbistum Hamburg. Diese werden Sie im zweiten Seminar bei einer Schulung genauer kennenlernen.

Die Seminare sind Arbeits-/Dienstzeit. Wie auch während der Arbeit in den Einrichtungen, ist es während der Seminare nicht möglich Verpflichtungen außerhalb wahrzunehmen.

Nikotin: In allen Einrichtungen, so auch in unseren kirchlichen Bildungshäusern, gilt ein allgemeines Rauchverbot. Das Rauchen ist nur in ausgewiesenen Zonen für Jugendliche ab 18 Jahren gestattet.

Alkohol: Das Seminar ist eine Bildungsveranstaltung. Auf Bildungsveranstaltungen sind Spirituosen (alles außer Wein und Bier) generell verboten. In den Bildungshäusern gibt es Wein und Bier. Du kannst dieses in einem angemessenen Rahmen bei uns kaufen. Bringen Sie nichts von zuhause mit!

Drogen: Das Seminar ist kein rechtsfreier Raum. Drogen und alle Dinge, die gegen ein Gesetz, speziell gegen das Jugendschutzgesetz/Betäubungsmittelgesetz verstoßen, sind prinzipiell verboten.

Anreise

Alle Freiwilligen reisen in Fahrtgruppen mit dem Zug an, eine Übersicht über die Fahrtgruppen bekommen Sie vor jedem Seminar. Das Team sammelt alle Freiwilligen am Zielbahnhof ein. Auch die Rückreise findet in diesen Gruppen statt. Entstandene Kosten werden gegen Vorlage der Fahrkarte auf dem Seminar erstattet (nur Nahverkehr).